



# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St. A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

<b>Strasse / Nr.</b> Krapenbrink 7			
<b>Stadtbezirk</b> VIII	<b>Stadtteil</b> Heisingen (31)	<b>Gemarkung</b> Heisingen	
<b>Lfd.-Nr.</b> 531	<b>Eintr.-Datum</b> 23.11.1989	<b>Flur</b> Krämer 13	<b>Flurstück</b> 671
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal		<b>Kurzbeschreibung</b> Fachwerkhaus	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> nach dem Text aus dem Sammelantrag des Landschaftsverbandes Rheinland  Um 1800; 2-geschossiges Fachwerkhaus mit verbretterten Giebeldreiecken, ein giebelseitiger Eingang mit Inschriftfeld, sowie ein weiterer traufseitiger Mitteleingang mit Oberlicht, Rückseite nicht sichtbar, das EG ist überhöht. (1810 lt. Inschrift, Altenteil d. ehem. Krampenhofes, 1858-92 auch als Schule genutzt, 1976 transloziert).			
<b>Hist. Ausstattungstücke</b>			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,

da es (sie) bedeutend ist (sind) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e) /

Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

### Lageplan u. a. Darstellungen Maßstab 1:1000

